

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 9

Artikel: 160 Kilometer im Herzen von Holland
Autor: Zanon, Elena
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

160 Kilometer im Herzen von Holland

Die erste «Vierdaagse» 1909 sollte die Kondition niederländischer Soldaten verbessern. Inzwischen sind die Märsche von Nijmegen auch ein Riesenvolksfest, zu dem jährlich bis zu zwei Millionen Besucher erwartet werden.

Lt Elena Zanon

Der «Vierdaagse» gehört zu den beliebtesten und grössten Marschveranstaltungen weltweit. Dieses Jahr sind rund 45 000 Teilnehmer von über 70 Nationalitäten gestartet, darunter zivile sowie auch militärische Personen.

Die Schweiz mittendrin

Die Schweiz war mit einer Delegation von rund 165 Marschierenden mit Betreuer und dem SAT-Stab (Sport und ausserdienstliche Tätigkeiten) vor Ort.

Gestartet wird in Marschgruppen von mindestens elf Personen, die sich bereits individuell durch das Jahr auf den Event vorbereitet haben. Dabei sind 300 Trainingskilometer Voraussetzung für eine Anmeldung und Reise nach Holland.

Startschuss Viertagemarsch

Am Dienstag, 18. Juli 2023, startete der diesjährige Vierdaagse. Die Schweizer Marschteilnehmenden standen um 4.30 Uhr mit 10 Kilogramm Gepäck, trainierten Marschfüssen und einem wachen Geist bereit für den Start. Es wurden täglich rund 40 Kilometer auf unterschiedlichen Routen absolviert. Mit einer Gemeinsamkeit: Der Start und das Ende führte immer durch die festlich geschmückte Stadt Nijmegen.

Ein festliches Nijmegen

Rund um den Vierdaagse herrschte Volksfeststimmung. Die Holländer schmückten ihre Gärten mit Fahnen und Girlanden, stellten ihre Sofamöbel auf den Vorplatz und bereiteten für die Marschierenden kleine Snacks und Getränke vor. Ihre Kin-

der standen am Strassenrand und amüsierten sich an den Vorbeimarschierenden. Für die militärischen Teilnehmer gab es nebst der to-go-Verpflegung der netten Holländer eigene Verpflegungszelte der Schweizer Delegation.

Am dritten Marschtag fand in Anwesenheit von Korpskommandant Hans-Peter Walser die traditionelle Kranznie-

derlegung auf dem Soldatenfriedhof in Groesbeek statt. Musikalisch wurde diese emotionale Zeremonie vom Spiel der Stadtmusik Chur begleitet.

Versorgung und Betreuung

Die absolvierten Kilometer hinterliessen ihre Spuren an den Marschfüssen. Verbunden und versorgt wurden diese durch die langerfahrenen Betreuer der jeweiligen Marschgruppen. Praktisch in jedem Marschhalt konnten die Betreuer ihr Können beweisen. An Blasen und Scheuerwunden mangelte es definitiv nicht.

160 Kilometer

Am letzten Tag erfolgte nach 160 Kilometern der glorreiche Empfang vor über einer Million Zuschauer in der Stadt Nijmegen. Jeder der 165 Marschteilnehmenden der Schweiz marschierte ins Ziel.


Insgesamt war der diesjährige Viertagemarsch in Nijmegen ein gelungener Marsch. Die Schweiz nimmt seit über 60 Jahren teil und wird es hoffentlich auch noch in Zukunft tun. 



Bild: Wm Michael Seiz

Die Kinder der Holländer hatten viel Freude an den Vorbeimarschierenden.

Ausserdienstliche Tätigkeiten

Falls Sie sich als Leser fragen, wie Sie das nächste Mal dabei sein können: Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Website vtg.admin.ch unter «Aus-

serdienstliche Tätigkeiten». Die verschiedenen Marschgruppen freuen sich über Neumitglieder und begeisterte Marschkameraden.